

Aufgetakelt Frauen hart am Wind

am 24.Juli 2011 in Osternach vom Yacht Club Urfahrn

Am 24. Juli wurde der Weiberl Cup, der das erste Mal wegen 2 maliger Sturmwarnung abgebrochen werden musste, nachgeholt. Leider gab es da schon weniger Meldungen als zum ersten Termin. Die Wetteraussichten waren halt wieder nass und kalt.

Auch wenn anfangs bei 13°C und Dauerregen die Motivation zum Segeln fehlte, gingen pünktlich um 11.Uhr vier Schiffe an den Start um den traditionellen Weiberl Cup zu segeln. Schließlich gibt es ja kein schlechtes Wetter, und Wind war ausreichend da."Frauen runden Fraueninsel" so hieß der Kurs. Bei Westwind ging es durch den Kanal, dann die Fraueninsel steuerbord liegen lassend auf der Kreuz zurück. Die Melges vom CYC mit Michaela Jansen als Steuerfrau setzte sich wieder souverän an die Spitze gefolgt von Ursula Mutard auf der Esse 850 vom YCU, die dann großes Pech beim Setzen des Gennakers hatten. Die 80m2 Segelfläche wurden zum Bremsfallschirm im Wasser und damit stand das Schiff. Um den Gennaker zu retten, wurden alle Leinen gelöst. Das Segel konnte dann von einem Begleitboot unbeschädigt geborgen werden.

Auf der Kreuz im Kanal zurück frischte der Wind auf und wurde sehr böig. Hier konnten die Skipperinnen wieder einmal beweisen, wie gut sie segeln und dass sie sicher ihre Schiffe ins Ziel bringen!

Als erste ins Ziel ging Michaela Jansen mit ihrer Crew nach 1:13:50 gesegelter Zeit. Ursula Mutard holte noch auf und kam als zweite ins Ziel vor Yutta Bernhardt auf einer Aphrodite 101 und Gabi Siebeking auf einer Dehler 28s

Sieger nach berechneter Zeit waren:

- | | |
|---|----------------|
| 1.Platz Michaela Jansen Melges 24 CYC | 1:18:33 |
| 2. Platz Yutta Bernhardt Aphrodite 101 YCU | 1:28:16 |
| 3.Platz Gabi Siebeking Dehler 28s YCU | 1:31:24 |
| 4.Platz Ursula Mutard Esse 850 YCU | 1:32:19 |

Dank der vielen großzügigen Sponsoren aus der Priener Geschäftswelt und auch durch private Spenden einiger Mitseglerinnen konnten sich die Ladies über viele tolle Preise freuen und die Siegerehrung und die gute Laune dabei war wieder eine Bestätigung, dass der Weiberl Cup eine tolle Regatta ist, mit viel Leidenschaft und Engagement ausgerichtet. Anscheinend wissen es leider immer noch zu wenige Seglerinnen. Nächstes Jahr muss das anders werden!!

Ursula Mutard